

Herzlich Willkommen

Liebe Sympathisanten, liebe Unterstützer

Es freut mich ausserordentlich, Ihnen meinen ersten Newsletter zu senden. Warum einen Newsletter? Seit ich als Gemeinderätin tätig bin und auch auf Hinblick auf die Grossratswahlen 2016, wurde ich immer wieder von vielen Bürgerinnen und Bürgern über meine Tätigkeiten und Ansichten angesprochen. Es ist mir wichtig, dass Sie erfahren, was in unserem Land passiert und wo wir Probleme lösen müssen. Aus diesem Grund werde ich von Zeit zu Zeit einen Newsletter auf www.martina-bircher.ch aufschalten sowie an Sie per Mail versenden.



Ein kurzer Rückblick darauf, was in den letzten Monaten alles passiert ist:

- August bis Oktober stand ich für SRF vor der Kamera für einen Dokumentarfilm (SRF Dok). Dabei ging es um unsere direkte Demokratie, welche für mich das oberste Gebot ist und leider durch die Nicht-Umsetzung von Volksentscheiden gefährdet ist. Ich hoffe, dass unser Staatsfernsehen mich authentisch dem Zuschauer rüberbringt, der Sendetermin folgt.
- Der Verein **Wahlkomitee Martina Bircher** wurde gegründet, es würde mich sehr freuen, wenn auch Sie diesem Verein beitreten oder ihn finanziell als Sympathisant unterstützen würden. Bei Interesse nehmen Sie mit mir [Kontakt](#) auf.
- In Menziken AG sowie Wollerau SZ hielt ich ein Referat zum Thema Asylchaos - die langfristigen Auswirkungen für unsere Schweiz.
- Zwei Tage war ich Gast am SVP-Stand an der Regiomesse Zofingen, ich konnte interessante Gespräche führen und viele Unterschriften für die aktuellen Initiativen, respektive fürs Asyl-Referendum sammeln.
- Ich hatte zwei TV-Auftritte: im Interview mit Ulrich Schlüer bei **Schweiz5** zum Thema „Asylchaos-Behauptung oder Realität?“ sowie im **Club** bei **SRF** zum Thema „Integration Flüchtlinge: ihr Alltag und ihre Perspektiven“. Wenn Sie die Sendungen verpasst haben, können Sie diese im Internet wie folgt abrufen:

SRF Club vom 3. November 2015

<http://www.srf.ch/sendungen/club/fluechtlinge-ihre-alltag-und-ihre-perspektiven>

Schweiz5 Schweizerzeit vom 30. Oktober 2015

<https://www.youtube.com/watch?v=ChUOkBBI-gA#action=share>

- Auf Gemeindeebene hat Aarburg per Ende Jahr den **Austritt aus den SKOS** bekannt gegeben. Damit wollen wir ein Zeichen setzen an den Verein, aber auch an den Kanton, dass die rechtlichen Grundlagen in der Sozialhilfe immer mehr zu Gunsten der Klienten ausgelegt werden und dadurch der Steuerzahler das Nachsehen hat.